

dieses Ergebnis vielleicht durch eine zufällige besondere Zusammen-  
setzung unserer Unterlagen bedingt sei. Demgegenüber kann darauf  
hingewiesen werden, daß nicht nur in den drei Hauptgebieten  
Deutschlands jeweils für sich die durchschnittliche Steigerung der  
Steuerleistung mehr oder minder erheblich bereits über dem  
2,2 fachen liegt, wie sich ohne weiteres aus Tabelle II ergibt, son-  
dern daß auch daselbe für die in der Tabelle II nicht einzeln auf-  
geführten Teilgebiete zutrifft; mit einer einzigen Ausnahme: die  
11 von uns betrachteten, in der Rheinprovinz gelegenen Betriebe  
weisen nur eine Steigerung ihrer Steuerleistung auf das 2,13 fache,  
also nur die für den Durchschnitt der deutschen Wirtschaft überhaupt  
geltende auf. Es erklärt sich dies aber nicht durch eine besonders  
geringe Steuerleistung im Wirtschaftsjahre 1924/25, sie liegt viel-  
mehr mit 66 Mark je Hektar bei diesen Betrieben erheblich über  
dem Durchschnitt von 48 Mark für alle betrachteten; sondern das  
verhältnismäßige geringe Steigerungsverhältnis beruht darauf,  
daß die von uns betrachteten rheinischen Betriebe in dem Wirt-  
schaftsjahre 1913/14 bereits je Hektar mehr Steuern als die Be-  
triebe aller übrigen Bezirke zahlten, nämlich 31 Mark je Hektar  
gegenüber einem Durchschnitt aller Bezirke von 13 je Hektar und  
einem Durchschnitt von 22 Mark je Hektar für alle west- und süd-  
deutschen Betriebe, die wir untersuchten.

Es ergeben sich für die verschiedenen Bezirke folgendes Steige-  
rungsverhältnis:

11 Betriebe der Rheinprovinz . . . . .	2,13
3 Betriebe in Ostpreußen . . . . .	2,33
2 Betriebe in Lippe-Deimold . . . . .	2,41
5 Betriebe in Hessen . . . . .	3,14
5 Betriebe in Westfalen . . . . .	3,37
7 Betriebe in Württemberg . . . . .	3,62
16 Betriebe in Schlesien . . . . .	3,65
11 Betriebe in Mecklenburg-Schwerin . . . . .	3,75
13 Betriebe in Braunschweig . . . . .	3,95
7 Betriebe in Mecklenburg-Strelitz . . . . .	4,03
62 Betriebe in der Provinz Sachsen . . . . .	4,75.

Bei der vorstehenden Untersuchung der Steigerung der Steuer-  
leistung vom Wirtschaftsjahre 1913/14 bis zum Wirtschaftsjahre  
1924/25 ist weder in den Tabellen noch im Text für das Wirt-